

Presseeinladung:

USA vor der Wahl: Transatlantisches Verhältnis am Scheideweg

Der Ausgang der amerikanischen Präsidentschaftswahlen wird auch hierzulande mit Spannung erwartet. Die möglichen Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen stehen im Mittelpunkt eines Podiumsgesprächs, zu dem die Landeszentrale für politische Bildung am 7. Oktober einlädt.

Die sich zuspitzende Polarisierung im US-Wahlkampf mit den Kandidaten Hillary Clinton und Donald Trump spiegelt gleichzeitig die Probleme der Europäischen Union, ihrer Mitglieder und Partner wider. Auch hier stehen Populismus gegen Diplomatie, Weltoffenheit gegen Abschottung sowie Stärkung transnationaler Bündnisse gegen Rückzug in die inneren Angelegenheiten.

Unter dem Thema „USA vor der Wahl: Transatlantisches Verhältnis am Scheideweg“ lädt die Landeszentrale für politische Bildung am **7. Oktober um 18.30 Uhr in den großen Saal des Roncalli-Hauses in Magdeburg (Max-Josef-Metzger-Str. 12/13)** zu Vorträgen mit anschließender Gesprächsrunde ein.

Aus dem hochkarätig besetzten Podium referieren zunächst Generalkonsul Scott R. Riedmann als Vertreter der US-Administration, der für die USA zuständige Referatsleiter im Auswärtigen Amt, Oliver Owczar, sowie Prof. Dr. Boris Vormann, Professor für Politik in Nordamerika am John-F.-Kennedy-Institut der FU Berlin. In der anschließenden Gesprächsrunde sind zudem die Landtagsabgeordnete Katrin Budde (SPD), ehemalige Wirtschaftsministerin in Sachsen-Anhalt und Mitglied im Ausschuss der Regionen der EU, sowie Tobias Krull (CDU), Mitglied der Deutsch-Atlantischen Gesellschaft e.V., beteiligt. Dabei wollen die Gesprächspartner Szenarien zu möglichen Ausgängen der Wahl diskutieren sowie die Frage beleuchten, welche Wege die EU und Deutschland beschreiten müssen, um sich auf kommende Veränderungen einzustellen. Moderiert wird die Gesprächsrunde durch Rüdiger Lentz, Direktor des Aspen Instituts Deutschland und langjähriger Chefredakteur und US-Korrespondent der Deutschen Welle.

Termin: Vorträge und Podiumsdiskussion zu den US-Wahlen und ihren Auswirkungen auf das transatlantische Verhältnis am Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr im Roncalli-Haus (großer Saal), Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frank Leeb, Tel.: 0391 / 567-6457,
E-Mail: frank.leebe@lpb.mb.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 29.09.2016

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@lpb.mb.sachsen-
anhalt.de